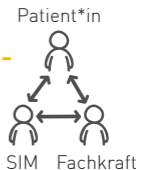


Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik

LVR-Kompetenzzentrum Migration

Erfolgreiche Gespräche mit Patient*innen mit Zuwanderungs- und Fluchtgeschichte

Einsatz von Sprach- und Integrationsmittler*innen (SIM):



Vor dem Gespräch:

- ➔ Informieren Sie die SIM über:
 - Inhalt, Ziel und Dauer des Gesprächs.
 - Die Notwendigkeit, bei Verständnisproblemen jederzeit nachzufragen.
 - Die Möglichkeit, sich ggf. Notizen zu Namen, Zahlen oder Details zu machen.
- ➔ Bitten Sie um eine möglichst wortwörtliche und vollständige Übersetzung aller Inhalte, ggf. auch deren kulturspezifische Bedeutung (z. B. Sprachbilder).
- ➔ Regen Sie an, in der Ich-Form zu übersetzen.

Im Gespräch:

- ➔ Stellen Sie sich selbst, aber auch SIM und die Patient*innen einander namentlich vor.
- ➔ Informieren Sie darüber, dass SIM ebenfalls der Schweigepflicht unterliegen.

- ➔ Sprechen Sie die Patient*innen direkt in der ersten Person an, nehmen Sie Blickkontakt auf.
- ➔ Klare, deutliche und vollständige Sätze sowie Mimik und Gestik sind hilfreich.
- ➔ Fragen Sie direkt die Patient*innen, wenn gedolmetschte Äußerungen für Sie keinen Sinn ergeben oder nicht zu Ihren Fragen passen.
- ➔ Bitten Sie die Patient*innen, an relevanten Stellen zusammenzufassen, was sie verstanden haben.

Nach dem Gespräch:

- ➔ Erkundigen Sie sich bei den SIM, wie sie den Gesprächsverlauf eingeschätzt haben:
 - Konnten die Patient*innen dem Gespräch folgen?
 - Gab es sprachliche oder soziokulturell bedingte Aspekte, die aufgefallen sind?
- ➔ Bitten Sie die SIM ggf. um eine Rückmeldung zu Ihrer Gesprächsführung.
- ➔ Geben Sie ihnen ebenfalls eine Rückmeldung zu relevanten Gesprächsphasen.

Rückfragen zum Einsatz von SIM:

LVR-KompetenzzentrumMigration@lvr.de

Uwe.Bluecher@lvr.de (LVR-Klinikverbundzentrale)

Informationen zum SIM-Einsatz:

www.klinikverbund.lvr.de/

kompetenzzentrum-migration



**LVR-Dezernat Klinikverbund und
Verbund Heilpädagogischer Hilfen**
www.lvr.de